

# NEWSLETTER

Union deutscher Zonta Clubs  
Biennium 2012-2014  
Nummer 13, Januar 2013

Liebe Zontian,

die neue Homepage der UdZC bietet uns viele neue Möglichkeiten. U.a. verfügt sie über ein sogenanntes Kampagnenfeld. Es bietet sich dazu an, im Vorfeld für Dinge "zu werben", z.B. für große Zonta Veranstaltungen wie die Zonta International Convention oder die Unionskonferenz. Was machen wir in der Zwischenzeit mit diesem Instrument? Es gibt zwei Ideen:

Wie wir alle wissen, gibt es den Weltfrauentag, auch Zonta Rose Day genannt, der jeweils am 08.März eines Jahres begangen wird. Frau Dr. Bilzer, PAD und "Motor" unserer Homepage schlägt vor, ab Mitte Januar 2013 über das Kampagnenfeld dafür werben, dass alle deutschen ZC sich am Rose Day beteiligen und mit gelben Rosen, an denen ein Anhänger befestigt ist, auf dem [www.zonta-union.de](http://www.zonta-union.de) steht, Präsenz zeigen. Ab 09.März 2013 möchte ich unter der Überschrift "Bemerkenswerte Projekte und Veranstaltungen" solche Projekte und Veranstaltungen deutscher ZC´s vorstellen, die in beispielhafter oder herausragender Weise das Einstehen für die Ziele von Zonta dokumentieren. Ich rufe Sie alle deshalb sehr herzlich auf, sowohl an der Aktion zum Zonta Rose Day teilzunehmen als auch dem Vorstand der UdZC Projekte und Veranstaltungen Ihres Clubs vorzuschlagen, die das Prädikat "besonders wertvoll" Ihrer Meinung verdient haben.

Schließen möchte ich mit meinen besten Wünschen für das neue Jahr.

Ihre  
Magda Weidenfeller  
Präsidentin UdZC 2012-2014

## AUS DER UNION

- Unionskonferenz
  - „Women and Work“ –  
Messe und Kongress in  
Bonn Juni 2013
- Archiv UdZC  
Recherche Deutscher Juristinnenbund djb

## BEST PRACTICE

ZC München I

## EIN CLUB STELLT SICH VOR

ZC Erfurt

## AUS DEN CLUBS

- ZC Alzenau
- ZC Berlin 1989
- ZC Erlangen
- ZC Erfurt
- ZC Fünf-Seen-Land
- ZC Hanau
- ZC München I
- ZC Rheingau - Rheinhessen

## AUS DEN DISTRIKTEN

D 14: YWPA Alumnae  
Veranstaltung ZC Bad  
Kissingen

## ZONTA INTERNATIONAL

Committee Centennium  
Amelia Earhart – Neue  
Untersuchungen zum  
letzten Flug

## TERMI NKALENDER

## AUS DER UNION

### KONFERENZ DER UNION DEUTSCHER ZONTA CLUBS – 19.-21. OKTOBER 2012

Die Mitgliederversammlung aller deutschen Zonta Clubs fand – wie immer im Jahr der Zonta International Convention - vom 19. bis 21. Oktober 2012 statt. Die Zonta Clubs Koblenz I und Koblenz Rhein-Mosel richteten gemeinsam die diesjährige Unionskonferenz aus.

Die Präsidentin, Magda Weidenfeller, hat unmittelbar nach dem Datum an alle Präsidentinnen das Fazit der Konferenz geschickt.

### Das UdZC Archiv

Das hundertjährige Jubiläum von Zonta International rückt näher – November 2019. Wir sollten gewappnet sein. Recherchieren Sie in Ihrem Clubarchiv oder auch im UdZC Archiv in Kassel, um die Historie Ihres Clubs darstellen zu können. Sollte das Ergebnis der Recherche in einen Clubbericht münden, freut sich das ZI Committee Centennium über Zusendung. Wie auf der ZI Convention erwähnt, stellt das Committee – u.a. – eine Dokumentation mit den „Club Geschichten“ zusammen. Da sollte Ihr Club nicht fehlen! Auch ist das kommende große Jubiläum eine gute Gelegenheit, überhaupt über die Entwicklung des eigenen Clubs nachzudenken und das große Jubiläumsjahr für eine PR-Aktion zu nutzen! Besuchen Sie die Zonta International Website:

<http://www.zonta.org/MemberResources/Tools/CentennialAnniversaryTools.aspx>

### WOMEN & WORK – Messe mit Kongress am 18. Juni 2013 in Bonn

Deutschlands größte Messe und Kongress für Frauen

Dieses Ereignis zählt zu den besten Zukunftsideen Deutschlands 2012! Die Union deutscher Zonta Clubs erfreut sich des Privilegs, frühzeitig abermals zur Teilnahme im Jahre 2013 angefragt zu worden zu sein. Die Messe mit Partnern aus der Industrie sowie mit bekannten und attraktiven nationalen und internationalen Frauenorganisationen und der Kongress mit Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen finden am 18. Juni 2013 in Bonn statt. Siehe auch Terminkalender!

Die Gespräche zwischen der Union deutscher Zonta Clubs und dem Veranstalter AoN Agentur ohne Namen, Melanie Vogel, sind in vollem Gange. Dabei geht es nicht nur um die Teilnahme an der Messe mit Stand und Besetzung von Zontians, sondern es ist auch geplant, diese Veranstaltung als ideale Plattform zur Realisierung des Zonta Ziels „Mehr Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit“ zu nutzen. Mit Unterstützung der Zonta International Chair of PR & Communication Committee, Susanne v. Bassewitz, werden Aktivitäten zur Realisierung erarbeitet. Dazu gehören nicht nur Logo und Text auf der women&work Internetseite sowie im Messekatalog und auf den Messe-Flyern, sondern auch die Möglichkeit eines für Messe /Kongress allgemeines Grußwort von Zonta International zu erstellen. Es wäre schön, wenn sich wieder Zonta Damen aus den beiden Bonner Zonta Clubs für die „Präsenz am Zonta Stand“ bereit erklären würden. Übrigens, der Besuch der Messe ist für alle kostenfrei!

### Djb Deutscher Juristinnenbund

Aktionärinnen fordern Gleichberechtigung - 2012

Die geringe Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen der Wirtschaft ist weiterhin Gegenstand der politischen Diskussion. Zwar verfolgt die Bundesregierung die Idee einer „Flexi-Quote“ derzeit nicht weiter, aber der Bundesrat hat eine Gesetzesinitiative in den Bundestag eingebracht und EU-Kommissionsvizepräsidentin Viviane Reding arbeitet auf

europäischer Ebene an einer gesetzlichen Regelung. Was kann aber innerhalb des bestehenden Systems bereits jetzt getan werden, um eine angemessene Präsenz von Frauen in den Führungsetagen der Wirtschaft zu erreichen?

Die Studie 2012 des Deutschen Juristinnenbundes e.V. bilanziert den aktuellen Stand in den Unternehmen, zieht Vergleiche zu den Vorjahren und gibt Empfehlungen für die Zukunft. Die Ergebnisse der Studie Ziele, Strategien und Maßnahmen für mehr Frauen in Führungspositionen wurden am 28. November 2012 in Berlin vorgestellt. Der Deutsche Juristinnenbund djb hatte auch Zonta um einen Beitrag zur Thematik gebeten „Wie unterstützt Zonta das Begehren der Frauen, Führungspositionen zu besetzen“. Barbara Devin, PR-Beauftragte der Union, verfasste einen Beitrag, der in den Ergebnissen der Recherche dokumentiert wurde. Sie finden diesen Text auch auf der Union Website. Die vollständigen Ergebnisse der Studie liegen Barbara Devin in Papierform vor. Der Deutsche Juristinnenbund ist an der Fortsetzung des Kontaktes interessiert.

### BEST PRACTICE - Nachahmenswert

#### ZC München I

„Wir lernen- wir unterstützen- wir spenden“ - Englischgruppe der Münchner Zonta Clubs

Seit dem Frühjahr gibt es eine Englisch-Gruppe der Münchner Zonta Clubs. Wir treffen uns bei unserer Trainerin Gisela Hibschi (Zonta München City) für mindestens zwei Stunden, lesen abschnittsweise das Buch von Amartya Sen: „Identity and Violence“ und diskutieren darüber. Auch aktuelle politische Themen werden einbezogen. Alle Teilnehmerinnen haben zum Ziel, mehr als nur ein „Small-Talk-Niveau“ zu bewältigen! Schon bald hatten wir Gelegenheit, das zu überprüfen. Der neue Leiter der Haurerschen-Universitätskinderklinik, Prof. Christoph Klein, zu welchem wir über das Elternzimmer des Zonta Club München I enge Beziehungen haben, hat ein Projekt zur Erforschung und Behandlung seltener schwerer Kinderkrankheiten (Care for Rare) initiiert. In diesem Rah-



Unsere Gäste: Drs. Hanan Nazir und Abeer El Hadidi

men kommen Forscherinnen und Ärztinnen aus aller Welt, um die er uns zu kümmern bat. Im Juni und Juli 2012 organisierten wir für zwei ägyptische Ärztinnen, die „nur“ sehr

gut Englisch sprachen, ein Besuchsprogramm, auch mit beruflichen Kontakten rund um München. Sie versicherten uns dankbar, dass sie sich ohne uns hier sehr fremd und einsam gefühlt hätten. Auch wir fühlen uns durch die Unternehmungen und Gespräche mit ihnen bereichert. Die nächsten Ärztinnen, möglicherweise aus China, sind uns schon angekündigt worden. Wir lernen also nicht nur Englisch, wir unterstützen nicht nur Frauen, die nach München kommen, sondern es hat sich auch der Kontakt zwischen den Münchner Clubs vertieft, und: Wir zahlen pro Sitzung pro Person 10€, die Gisela Hibschi an Zonta International spendet.  
Dr. Ingrid Terfloth-Hoegg

## EIN CLUB STELLT SICH VOR

### ZC Erfurt

Ein Jahr liegt unsere Charterfeier erst zurück - schon ein Jahr? Nachdem wir uns von all den Diskussionen um Paragraphen und Satzungen erholt hatten, starteten wir zu Jahresbeginn mit einer Neuaufnahme. Mittlerweile sind wir 26 Frauen, darunter auch eine Studentin, die uns manch neue Perspektive öffnet.

Die verschiedenen Komitees fanden sich und begannen umgehend mit ihrer Arbeit: zwei Clubmeister kümmern sich um das Jahresprogramm und organisieren abwechslungsreich die Clubabende mit Vorträgen, Besichtigungen und Zonta-Themen. Das „Orgteam“ wählt aus den Vorschlägen der Clubmitglieder geeignete Veranstaltungsideen aus, bereitet diese vor und teilt zur Durchführung die Clubmitglieder ein. Zu jedem unterstützten Projekt gibt es eine kleine begleitende Gruppe als Ansprechpartner, Organisatoren und Ideengeber, zumal wir uns vorgenommen haben, nicht immer nur mit Geld, sondern auch selbst aktiv zu helfen. Und, last but not least, haben wir eine Arbeitsgruppe zum Thema „Advocacy“, die dieses Thema im kommenden Jahr den Clubmitgliedern näher bringen wird. Die Pressearbeit gehört künftig noch stärker ausgebaut, besonders will die Homepage gepflegt sein.

Mit viel Einsatz und Engagement haben wir mit unserem Förderverein im September zur „1. Erfurter Zonta Jazzlounge“ geladen. Der milde Spätsommerabend mit Livemusik im stimmungsvollen Hof der Michaeliskirche und selbstgemachtem Büffet fand großen Anklang und soll den Auftakt zu einer wiederkehrenden Veranstaltungsreihe bilden.

Unsere Projekte haben wir verschiedenen Lebenssituationen zugeordnet. Da ist „MÜSINA - Mütter sind aktiv“, eine lebenspraktische Unterstützung junger alleinerziehender Mütter. Zur Zeit bereiten wir Mädchenpreise bei „Jugend forscht“ auf der lokalen Ebene vor und wollen unter dem Motto „Technik braucht Frauen!“ die Präsenz von Frauen in technischen Berufen fördern. Ein späteres Projekt gegen Altersarmut ist langfristig ebenfalls vorstellbar. Dabei kommt die Unterstützung der internationalen Zontaprojekte nicht zu kurz.

Die Kontakte zu anderen Zontians wollen wir ausbauen. So freuen wir uns auf den Besuch des frisch gecharterten ZC Fränkisches Seenland im nächsten Sommer!  
Ina Wäberling

## AUS DEN CLUBS

### ZC Alzenau

Golf-Engel des Zonta Clubs Alzenau ausgezeichnet  
Die Alzenauer Zontians Hilde Borst (links) und Gudrun Ullrich (Mitte) haben seit sechs Jahren, unterstützt von ihrem Team, ein außergewöhnliches Engagement bei der Ausrichtung des alljährlichen Zonta-Golfturniers in Marktheidenfeld gezeigt. Dabei wurde die stolze Gesamtsumme von knapp 82.000 Euro erwirtschaftet. Für diese großartige Leistung überreichte Präsidentin Alexandra Kraft-Simon (rechts) den beiden "Golf-





Engeln" Urkunden und zwei vergoldete Pins in Form von Engeln. Dazu passend ihre guten Wünsche für die Zukunft: "Wenn ihr diesen Golfengel tragt, wird er euch helfen, ein gutes Spiel zu haben. Eure Golfschläge werden lang und gerade sein und all Eure Putts landen im Loch."

Doris Huhn

### ZC Berlin 1989

HERZLICHE EINLADUNG – 20jähriges Jubiläum

Der Zonta Club Berlin 1989 feiert am 24. April 2013 sein 20-jähriges Bestehen. Zum ersten Mal kamen in unserem Club Frauen aus Ost- und Westdeutschland in einem Club zusammen. Was damals neu war, ist heute selbstverständlich. Das wollen wir mit vielen Gästen feiern. Das Festprogramm findet statt vom 26. bis 28. April 2013. Einzelheiten und Anmeldung bei: [jutta.thiele@t-online.de](mailto:jutta.thiele@t-online.de)

### ZC Erlangen

Benefizdinner „Altes Zollhaus“

Der Zonta Club Erlangen und Round Table Erlangen luden zu einer Benefizveranstaltung der besonderen Art ein. Die Präsidentin Karin Strohm des Zonta Clubs Erlangen und Miriam Imhof begrüßten die Gäste zum musikalischen Dinner im „Alten Zollhaus“ in Forchheim, dessen Erlös zugunsten des Sprungbretter e.V. ging. Es fanden sich über 80 Gäste ein, die einen sehr gelungenen und vergnüglichen Abend bei abwechslungsreicher Musik mit Daniela (Gesang) und Peter Gunreben (Trompete) sowie Thomas Fink am Klavier genießen konnten. Das Essen des Gastgebers Christopher Kraus, der ein kreatives und vorzügliches Menü zauberte, war hervorragend. Der Erlös des Abends von 1.200 € kommt nun dem Sprungbretter e.V. zu Gute.



Empfang der Gäste durch Karin Strohm und Miriam Imhof

Sprungbretter e.V. ist ein Verein zur Re-Integration von suchtkranken Menschen. Die Menschen haben dort die Möglichkeit, wieder in ein Arbeitsleben zu finden. In dem Haus Dreycedern wird von den Sprungbrettern eine Tagesstätte in Form einer Speisegaststätte mit 12 Arbeitsplätzen unterhalten. Initiatorin des Vereins war die inzwischen verstorbene Frau Dr. Muggele, Mitglied des Zonta Clubs Erlangen, die sich mit Gründung des Vereins zum Ziel gesetzt hatte, abhängigkeitskranken Menschen die Perspektive zu eröffnen, über eine „Tätigkeit auf Probe“ wieder in den regulären Arbeitsmarkt zurückzufinden.

### ZC Fünf Seen Land

Lebenshilfe Starnberg e.V. – Ein wenig Lebensqualität für alleinerziehende Mütter mit schwerbehinderten Kindern

Seit nunmehr 10 Jahren unterstützen wir die Lebenshilfe Starnberg. Insbesondere alleinerziehende Mütter mit schwerstbehinderten Kindern. Die Mütter pflegen ihre Kinder Tag und Nacht und können deshalb ihren Beruf kaum ausüben können. „Das Schlimmste ist die Selbstaufgabe.“



Mit den regelmäßigen Spenden – in diesem Jahr 5.000 Euro - ermöglicht unser Club diesen Müttern einen einwöchigen Urlaub, geben ihnen ein Stück Lebensqualität, eine kleine Entlastung, eine Quelle um Kraft zu schöpfen. Die Urlaubspostkarten der Mütter zeugen davon, daß wir hier das Richtige tun. „Es ist nicht nur das Geld, es ist vor allem die Anerkennung und Wertschätzung. Es ist das Sehen von Außen, was da geleistet wird“, schreibt eine betroffene Mutter.



Linde Spiegel (PP2010-2012)(links), Edith Dietrich (2.v. links) Geschäftsführerin der Lebenshilfe e.V., Constanze Hintze (Präsidentin, dritte v. rechts)

### ZC Frankfurt II Rhein-Main

Er war wieder reichlich gedeckt...

...unser diesjähriger Tisch mit den Gaben für den Weihnachtsbasar – dieses Mal in den Salon Silhouette auf der 21. Etage des Hotels Intercontinental. Dort hat man einen atemberaubenden 360-Grad-Blick über Frankfurt – ein idealer Ort für einen stimmungsvollen Abend. Unsere Präsidentin, Renate von Köller freute sich sehr, zahlreiche Gäste an diesem Abend begrüßen zu können. Zum festlichen Auftakt und zur Untermalung des adventlichen Abendessens spielte Letizia D'Amico, eine junge Harfenistin der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, bezaubernde und sanfte Harfenmusik französischer und paraguayischer Komponisten. Später erfreute uns Eva Demski, die vielfach ausgezeichnete Frankfurter Schriftstellerin, mit ihrem neuesten Büchlein „Rund wie die Erde“, aus dem sie einige der mit viel Humor und einer großen Portion Ironie erzählten, überaus unterhaltsamen kulinarischen Geschichten vorlas. Aus dem Verkauf der Gegenstände und weiteren Geldspenden konnten wir dem MädchenBüro Frankfurt einen Scheck über 5.000 EUR überreichen und so mithelfen, die Chancengleichheit der Mädchen durch diverse Bildungsangebote zu fördern.

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf der Homepage des Clubs: <http://zonta-frankfurt-2.de/node/5410>

Ruth M. Nitz

## ZC Hanau

Stipendium der START-Stiftung für Hanauer Schülerinnen  
Zonta Club Hanau stellt erstmalig Hanau Kalender vor

Dem Zonta Club Hanau ist es ein besonderes Anliegen, Frauen und Mädchen durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder zu unterstützen. Der Club wird ab dem nächsten Jahr Hanauer Schülerinnen mit Migrationshintergrund ein dreijähriges START-Stipendium ermöglichen. „Mit diesem Stipendium will der Zonta Club einen aktiven Beitrag leisten, die Entwicklungschancen von engagierten und leistungsstarken Schülerinnen



von links nach rechts: Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Thomas Bauer, Herausgeber des Hanauer Anzeigers, Katja Kamphans, Präsidentin des ZC Hanau, Werner Liebchen, Agentur Liebchen & Liebchen, Gisela Mentzer, Vize-Präsidentin des Zonta Clubs Hanau, Gisela Illert, Vorstandsmitglied ZC Hanau, Stefan Schneider, Firma BayMoh Schneider EDV & IT Service, Robert Restani, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Hanau.

mit Migrationshintergrund zu verbessern und ihnen neue Wege für eine bessere berufliche Zukunft zu eröffnen“, sagt Katja Kamphans, Präsidentin des Zonta Clubs Hanau. Derzeit werden bundesweit mehr als 720 Stipendiaten aus über 80 verschiedenen Nationen mit einem START-Stipendium unterstützt. Ein großer Teil der Stipendien wird über Drittmittel finanziert, u. a. von Unternehmen, Stiftungen, Serviceclubs und Privatpersonen. Seit Beginn des Stipendienprogramms im Jahr 2002 haben bereits rund 670 Stipendiaten das Abitur erfolgreich abgelegt und mehr als 90 Prozent ein Hochschulstudium begonnen. Die START-Stiftung ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung. Zur Finanzierung des Stipendiums hat der Zonta Club Hanau erstmalig einen exklusiven Kalender 2013 mit Hanauer Impressionen gestaltet, der durch Sponsoring und Verkauf die benötigten finanziellen Mittel erzielt. Als Hauptsponsoren und damit wichtige Unterstützer der ersten Stunde wurden die Design-Agentur Liebchen & Liebchen, die Sparkasse Hanau, der Hanauer Anzeiger, die Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft (HBB) sowie das Hanauer Unternehmen BayMoh Schneider EDV & IT Service gewonnen

Katja Kamphans, Präsidentin ZC Hanau



## ZC Lippstadt

### ZONTA Club Lippstadt unterstützt Frauenhaus

Den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25.11. nahm der ZONTA Club Lippstadt zum Anlass für ein Gespräch mit Ulrike Dustmann, Leiterin des Frauenhauses in Soest. Der ZONTA Club war vertreten durch Gabriele Heine als Präsidentin und Dr. Mechthild Fecke-Peitz, die sich als Advocacy-Beauftragte verstärkt mit dem Thema Gewalt auseinandersetzt.



Gabriele Heine und Dr. Mechthild Fecke-Peitz vom ZONTA Club Lippstadt im Gespräch mit Ulrike Dustmann (Mitte) vom Frauenhaus Soest

Der Service Club unterstützt seit seiner Gründung im Jahr 1994 die Einrichtung mit einer monatlichen Spende von 500 €. Damit wird ein Teil der Personalkosten für eine Sozialarbeiterin finanziert, die Frauen in problematischen Lebenssituationen berät und begleitet. „Ohne die regelmäßige Spende hätten wir dieses Angebot nicht dauerhaft aufrecht erhalten können“, sagt Ulrike Dustmann.

Sie beschrieb nachdrücklich die Notwendigkeit schneller Hilfe für Frauen bei häuslicher Gewalt. Im Jahr 2011 hätten 60 Frauen mit 80 Kindern im Frauenhaus Zuflucht gefunden. Es falle auf, dass die betroffenen Frauen oft sehr jung seien und eine frühe Gewaltbiographie aufweisen. „Wir sind dem Kinderschutz verpflichtet. Der Schutz der Frauen ist auch immer der Schutz der Kinder“, betont Frau Dustmann. Seit der Gründung des Frauenhauses 1990 arbeitet ein festes Team von fünf Mitarbeiterinnen in der Einrichtung. Der Aufenthalt der Frauen dort, der im übrigen für die Frauen nicht kostenfrei sei, dauere im Durchschnitt etwa drei Monate.

Evelyn Streicher-Coprian, Gudrun Leben

## ZC Nürnberg

### 20jähriges Jubiläum – „Zontöses aus 20 Jahren“

Ich war im Internet und ich habe ZONTA gegoogelt. Auf der Homepage wurde mir erklärt, dass ZONTA ein weltumspannendes Netzwerk berufstätiger Frauen in leitender Position ist. Mir wurde auch erklärt, dass die Prinzipien von internationaler Solidarität, selbstloser Unterstützung und Freundschaft für ZONTA ebenso prägend sind wie Leitbegriffe wie „Licht“ und „Inspiration“. Ich habe das alles gelesen und ich habe mir gedacht: In so einem Club wäre ich auch gern einmal Mitglied. Das nahezu schwesterliche Miteinander im ZONTA-Club vor Ort wird so hoch gehalten, weshalb wir auch größten Wert auf die Auswahl neuer Mitglieder legen: Das ist seit 20 Jahren ein unerschöpfliches Thema.

Ich erinnere mich noch an ein ungemein diskretes, fast schon konspiratives Gespräch in sehr kleinem Kreis, bei dem mich eine von ZONTA als potentielles Neumitglied angesprochene Dame befragte, was ich denn ehrlich und offen und wirklich über ZONTA dächte und vom Clubleben zu berichten hätte. Das war nicht wenig. Die Dame ist trotzdem Mitglied geworden. Ohne unsere so entstandene Freundschaft würde mir etwas fehlen.

Natürlich engagiert sich ZONTA für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf - aber dem Einwand der jungen Frauen, sie wollten sich in der Freizeit gelegentlich auch mal ihren Kindern und nicht nur dem Club widmen, darf wiederum nicht mit allzu viel Weicheierei begegnet werden - schließlich geht es in unseren Statuten um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, nicht um die Vereinbarkeit von Familie und ZONTA.

Open Haus: Bei dieser Gelegenheit werden praktischerweise Haus und Hof, Kind und Hund und natürlich vor allem der bei diesem Damenansturm meist etwas verschreckt mit einer Weinflasche herumtrippelnde Mann „gemustert“.... Wir sind ja nicht neugierig, aber man nimmt doch Anteil. Dies alles geschieht selbstverständlich nur im steten Dienste der ZONTA-Idee: Denn wenn alles passt, so ist das ja die beste Grundlage für echte, lebenslange Freundschaft und weibliche Solidarität.

Überhaupt- die ZONTA-Boys. Ihnen ist an dieser Stelle für 20-jähriges Durchhalten echter Dank geschuldet. Sie transportieren klaglos Canapees und Kisten, Frauen und Flyer – sie sind zuverlässig da.

Sehr werden mir die Sitzungen des Jubiläumsplanungskomitees fehlen: Sie haben mir zu wesentlichen Erkenntnissen über die Kernfragen menschlichen Seins verholfen. Die lucide Klarheit und die militärische Straffheit, in der die Planungsdiskussionen ausnahmslos geführt wurden, die strikt zielorientierte und von sämtlichen etwa persönlichen Schwingungen völlig losgelöste Organisation ließen an jedem einzelnen Punkt der Vorbereitungsphase immer erkennen, dass ZONTA eine Vereinigung sehr effektiv arbeitender Führungskräfte ist. Jeder hatte mindestens eine Meinung.

Eine nicht-zontöse Freundin hat mich mitten im Jubiläumsvorbereitungstrubel gefragt „warum machst Du das alles eigentlich?“. Gute Frage? Dazu gibt es auch ein paar gute Antworten: Weil in den 20 Jahren Freundschaften gewachsen sind, ohne die mein Leben ärmer wäre. Weil wir zusammen die caritativen Ziele erreichen können, die für mich allein unerreichbar blieben. Weil ich nicht unbedingt jede Con-Zontöse von Herzen lieben muss, um von ihr etwas zu lernen und mit ihr gemeinsam eines unseres Projekte voranzubringen.

Christiane Winckelmann

ZC Rheingau-Rheinessen  
Projekt für Frauen in Ruanda

Liebe Frau Dr. Baatz, vielen Dank für Ihre großzügige Spende. Damit kann man wirklich etwas anfangen. Das Foto zeigt die erste "Crew" von Frauen, die trainiert wurden. Ihre Seife ruht zur Zeit zum Trocknen im Magazin. Inzwischen können schon sieben Frauen Seife herstellen und wir fangen Jetzt an, Kosten zu berechnen, Vertriebswege zu erkunden und Verpackungen herzustellen.  
Der nächste Schritt wird sein, Seife zum Kleiderwaschen herzustellen. Bitte sagen Sie auch Ihren Kolleginnen im Club im Namen der Mamans von Kirenge vielen vielen Dank!  
Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Ursula Ohly  
Mein Mann wird die Spendenquittung mitbringen, wenn er Ende Januar von hier zurückkommt.



Roswitha Sewell-Basedow

Zonta spendet für Brasilien

Aus einer kleinen Geburtstagsfeier wurde rasch eine erfolgreiche Spendenaktion. An Stelle von Geschenken zu ihrem 60. Geburtstag bat die Deutsch –Brasilianerin und ehemalige Präsidentin des Zonta Clubs Rheingau – Rheinessen, Roswitha Sewell-Basedow, um Spenden, mit denen der Zonta Club plastisch-chirurgische Eingriffe vor allem an Kindern in ihrer alten Heimat Brasilien unterstützen möchte. Der Zonta-Club Rheingau-Rheinessen übergab einen Scheck über 2500 EUR an Herrn Dr. Borsche, Chefarzt für plastische Chirurgie am Diakonie-Krankenhaus in Bad Kreuznach und Leiter der dortigen Interplast-Sektion. Zusammen seinem Team hat Herr Dr. Borsche auch in diesem Jahr wieder plastisch-chirurgische Hilfsprojekte in Brasilien unterstützt und ehrenamtliche Hilfe vor Ort geleistet.

Roswitha Sewell-Basedow



## AUS DEN DISTRIKTEN

### DISTRIKT 14

Frauen für Frauen weltweit

Distrikt 14 YWPA Alumnae Treffen vom 5. – 7. Oktober 2012

Dieses Treffen in Schweinfurt wurde vom Distrikt 14 gesponsert und vom ZC Bad Kissingen-Schweinfurt ausgerichtet. 35 ehemalige Preisträgerinnen nahmen teil, dazu zwei Hauptrednerinnen, 26 Zontians aller „Ränge“ und zwei Babys. Marianne Riedenauer, Betreuerin des YWPA Award im District 14, hatte seit 1997 Unterlagen aufbewahrt, daß alle 115 ehemaligen Teilnehmerinnen am Distrikt 14 YWPA Wettbewerb eingeladen werden konnten.

Im Rahmen des Galaabends wurden die aktuellen YWPA District Awards 2012 verliehen, sowie die Club Awards des ZC Bad Kissingen-Schweinfurt und die Auszeichnungen für die Zonta Clubs Nürnberg Area, Erlangen Area und Zagreb für ihre häufige Beteiligung an den Ausschreibungen.



YWPA-Award-Gewinnerinnen seit 1997 - Distrikt 14

Das Treffen begann am Vorabend mit einem „Get-Together“, an dem sich die Preisträgerinnen mit ihren „personal goals“ vorstellten. Viele Fragen nach dem bisherigen Werdegang, nach der Bedeutung des Award für die jungen Mädchen führten zu einem lebhaften Austausch. Am nächsten Tag begrüßte die Präsidentin des Zonta Clubs Bad Kissingen-Schweinfurt, Franziska Bickel, die Teilnehmerinnen und Governor Dr. Gertraud Ribitsch eröffnete das Treffen. Ute Scholz, die derzeitige Zonta International Chairman des YWPA

Committees sprach über Bedeutung und Ausblick des Award. Schließlich blickte Marianne Riedenauer auf 15 erfolgreiche Jahre YWPA Award im Distrikt 14 zurück.

Frau Eva-Maria Roer, Unternehmerin und Vorstandsvorsitzende von TOTAL-E-Quality, schilderte lebhaft und eindrucksvoll ihren beruflichen Werdegang: die Erfolge einer mutigen, entschlossenen, ausdauernden und motivierten Frau. Dr. Lale Akgün, Diplom Psychologin, Politikerin und Autorin zum Thema „Gesellschaftlicher Wandel und Geschlecht“ teilte ließ die Zuhörerinnen an ihren Gedanken und Erkenntnisse teilnehmen. Die Frauenquote kam dabei intensiv zur Sprache.

"... zum anderen hat mir das Wochenende Anreize gegeben, über gewisse Job-Fragen nachzudenken. Insbesondere der Vortrag von Frau Roer ist mir in Erinnerung geblieben, gespeichert habe ich vor allem das Wort MUT." Teilnehmerin aus Nürnberg

...“Es war eine Bereicherung für uns alle und hat dem Preis einen hohen Stellenwert verliehen. Es war wirklich schön wieder daran erinnert zu werden, dass viele beeindruckende Persönlichkeiten unter den Preisträgerinnen sind. ....es war die lange Reise wert!“ Ehemalige Award Gewinnerin aus Graz

Fazit: Halten Sie Kontakt zu Ihren YWPA Award Bewerberinnen und Preisträgerinnen. Ihre Ehemaligen freuen sich darüber. Es liegt an uns, an den Clubs, dieses großartige Potential zu nützen.

Marianne Riedenauer

## ZONTA INTERNATIONAL

### Amelia Earhart – neue Suchexpedition

Wer ist Amelia Earhart ?Keine Frage bei Zonta, denn bekanntlich war sie Mitglied und in ihrem Andenken gibt es seit 1938 den Amelia Earhart Preis für Frauen, eine Stiftung für junge Wissenschaftlerinnen für



Forschungsarbeiten, die einen direkten Bezug zur Luft- und Raumfahrt haben. Fragen über das Ende Earharts und ihres Navigators gibt es immer noch. Und auch viele Spekulationen, ähnlich wie bei dem Piloten und Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry, dem 1944 über dem Mittelmeer verschollenen, wahrscheinlich abgeschossenen Vater des „Kleinen Prinzen“. Während aber vor einigen Jahren gefundene Wrackteile eindeutig seiner Lockheed P-38 Lightning zugeordnet werden konnten, steht ein ähnlicher Erfolg bei Earhart aus, trotz

immer wieder neuer Suchexpeditionen. Gerade in den USA übt Earhart auch heute noch auf viele eine große Faszination aus.

Wenn Sie mehr lesen wollen, dann schauen sie auf die Union Website - . Dort hat Anni Rudin sehr interessant und informativ die Ergebnisse der Recherchen zum letzten Flug und Ende von Amelia Earhart zusammengestellt.

Anni Rudin

## TERMIKALENDER

Der Terminkalender führt die wichtigsten offiziellen Daten für die UdZC auf. Daten aus dem Clubleben einzelner Clubs finden Sie auf der Union Website – Mitgliederbereich/ Einladungen bzw. auf der jeweiligen Club Website.

Datum	Ereignis	Ort	Bemerkung/Kontakt
8.-10. Feb 2013	European Interdistrict Zonta Seminar	Tampere Finnland	<a href="mailto:europeanseminar@zonta20.org">europeanseminar@zonta20.org</a> ; tel +358 50 430 5792 Tuija Heikkilä
20. April 2013	20th Anniversary of ZC Budapest City	Budapest	<a href="mailto:zontabudapest@gmail.com">zontabudapest@gmail.com</a>
26. bis 28. April 2013	20-jähriges Jubiläum	ZC Berlin 1989	Régine Deguelle Präsidentin ZC Berlin 1989, <a href="mailto:deguelle.r@googlemail.com">deguelle.r@googlemail.com</a> ; <a href="mailto:jutta.thiele@t-online.de">jutta.thiele@t-online.de</a>
18. Juni 2013	WOMEN&WORK Messe und Kongress	Bonn	Melanie Vogel <a href="mailto:mv@womenandwork.de">mv@womenandwork.de</a> Barbara Devin <a href="mailto:hbdevin@t-online.de">hbdevin@t-online.de</a>
18. Okt. 2013	D14 District Conference	Feldbach	
November 2019	ZI Centennial Anniversary	USA – Ort noch nicht entschieden	Val Sarah, Centennial Anniversary Committee, PIP, ZC of Ballarat Inc., Australia

### Der nächste Newsletter

März 2013 – Redaktionsschluss Ende Februar 2013

Herzliche Grüße



Union deutscher Zonta Clubs UdZC  
NEWSLETTER

Dezember 2012

Impressum  
Barbara Devin  
PR Beauftragte UdZC 2012-2014  
[hbdevin@t-online.de](mailto:hbdevin@t-online.de)